

734761-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Bedburg-Hau Fachplanungsleistungen der technischen Ausstattung für den Neubau einer Grundschule

OJ S 234/2024 02/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bedburg-Hau

E-Mail: padberg@kommunalagentur.nrw

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bedburg-Hau Fachplanungsleistungen der technischen Ausstattung für den Neubau einer Grundschule

Beschreibung: Fachplanungsleistungen der technischen Ausstattung für den Neubau einer Grundschule

Kennung des Verfahrens: 47d7f491-7d1c-465f-93a0-9ef99ae3d6be

Interne Kennung: 054 24 333_G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Konkurs: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Korruption: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Betrugsbekämpfung: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Entrichtung von Steuern: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben sind per Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB zu machen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 4 Technische Ausstattung

Beschreibung: Fachplanung technische Ausstattung für den Neubau der Grundschule Bedburg-Hau

Interne Kennung: 5424333_G

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von Fachplanungsleistungen der technischen Ausrüstung i.S.d. § 55 HOAI für 3 Aufträge im Bereich der Errichtung, der Sanierung oder des Umbaus von öffentlichen Gebäuden in den letzten 7 Jahren. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich nach dem Abschluss der letzten in dem Referenzprojekt erbrachten Leistungsphase einerseits und dem Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge andererseits. Es muss aber mindestens die Entwurfsplanung abgeschlossen sein. Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz o den Neubau, die Sanierung oder die Erweiterung eines Schulgebäudes o ein Kostenvolumen von 1,5 Mio. Euro umfassen. Die oben genannten Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden. In diesem Fall sind trotzdem 3 Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Personalqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die erforderliche Personalqualifikation der Beschäftigten des Bewerbers. Der Bewerber muss mindestens über 3 Mitarbeitende verfügen. Diese müssen mindestens 2 Ingenieure/Ingenieurinnen und umfassen. Beteiligen sich mehrere Unternehmen als Bewerbergemeinschaft, werden ihre Beschäftigten addiert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Korruption und Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Korruption und Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 € für Sach- und über 3.000.000 € für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung Subventionen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Subventionen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Für die Bewertung des Honorars wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert: $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebotes} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / \text{niedrigster Preis})$. Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Mindestens ist ein Projektteam von zwei Personen anzubieten, wobei • eine Projektleitung und eine stellvertretende Projektleitung benannt werden müssen und • ihre Qualifikation und Berufserfahrung durch Lebensläufe nachzuweisen sind. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich eine Kurzbeschreibung der Maßnahmen zu fordern, die angegeben werden. Die allgemeinen Referenzen des Bewerbers werden hingegen nicht bewertet, da diese schon im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft wurden. Hierfür ist ein mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendetes Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. In diesem sind auch Angaben hinsichtlich der in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestkompetenzen zu machen. Sind sämtliche der nachstehenden Erfahrungen /Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Dies gilt nicht, wenn sich die Erfahrungen /Kompetenzen in nur einer Person des Projektteams bündeln. Ansonsten werden die Punkte wie folgt verteilt, wobei es stets erforderlich ist, dass das jeweilige Unterkriterium erfüllt ist, um nachfolgend die diesem Unterkriterium zugewiesenen Punkte zu erhalten. 1. Erfahrung in der

Planung und im Bau von Bildungsstätten und vergleichbaren Gebäuden* (bis zu 30 Punkte): 3
oder mehr Projekte 30 Punkte 2 Projekte 20 Punkte 1 Projekt 10 Punkte Besonderheiten des
spezifischen Leistungsgegenstand (bis zu 70 Punkte) Erfahrungen in der Erbringung von
Fachplanungsleistungen der technischen Ausrüstung von Schulgebäuden in den letzten 7
Jahren 20 Punkte Erfahrungen in der Erbringung von Fachplanungsleistungen der
technischen Ausrüstung von Gebäuden in vergleichbarer Größe, nicht unter 1000 m² BGF in
den letzten 7 Jahren 25 Punkte Erfahrungen in der Planung und/oder Errichtung von
Gebäuden nach KfW 40 Standard oder einem vergleichbaren Energieeffizienzstandard 25
Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches Konzept

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter
einzureichenden Konzeptes von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. Der Umfang des
Konzeptes (Seitenanzahl) ist auf 5 Seiten begrenzt. Eine Übersendung umfangreicher
pauschaler Musterunterlagen ohne konkreten Bezug zur hier ausgeschriebenen
Planungsaufgabe ist unerwünscht. Das Konzept ist wie folgt abzufassen: Seitenformat: DIN
A4 Schriftart: „Arial“ Schriftgröße: „11“ Zeilenabstand: 1,15 Zeilen Die einzelnen Seiten sind zu
nummerieren. Unvollständige Konzepte, bei denen der Bieter zu einzelnen oder mehreren
Aspekten oder Punkten keine Darstellungen abgibt, führen nicht zum Angebotsausschluss (d.
h. die Vorlage eines vollständigen Konzeptes ist keine Mindestanforderung an die
Vollständigkeit des Angebotes). Die Unvollständigkeit wird vielmehr im Rahmen der
Angebotswertung berücksichtigt. Bewertet wird das Konzept anhand der untenstehenden
Kriterien mit einer Punktzahl von 0-20 je Kriterium. • Qualität der Darstellung und Struktur •
Nachvollziehbarkeit der Gedankengänge • Projektspezifische Lösungen • Fachliche Qualität •
Multidisziplinärer Fokus Im Rahmen des Projektkonzeptes werden Aussagen zur fachlich-
inhaltlichen sowie zur organisatorischen Herangehensweise an die Aufgabenstellung erwartet.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E48127262>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E48127262>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Beschaffungsdienstleister: KoPart eG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bedburg-Hau

Registrierungsnummer: 051540004004-31001-93

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Bedburg-Hau

Postleitzahl: 47551
Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: KoPart eG
E-Mail: padberg@kommunalagentur.nrw
Telefon: 0211 430 77 213

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: KoPart eG
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007243
Postanschrift: Kaiserswerther Str. 199-201
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40474
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: info@kopart.de
Telefon: 0211 430 77 213
Internetadresse: <http://www.kopart.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland
E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: 02211473055

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9a6ee32-f4cf-42e8-96bf-825f3f01387d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/11/2024 11:10:46 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 734761-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/12/2024